

Einbringen und Belegen

Was zählt eigentlich für meinen
Abiturschnitt?

NOTENSKALA und GRUNDSÄTZLICHES

Note	1			2			3			4			5			6
	+		-	+		-	+		-	+		-	+		-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

- pro Halbjahr gibt es in jedem **Fach** (außer Sport und einigen Profulfächern)
→ **1 Schulaufgabe**
→ mind. 2 kleine Leistungsnachweise
- **Neu im Ggs. zur Jgst. 10:**
Schulaufgabe (GLN) und Durchschnitt der Kleinen Leistungsnachweise (KLN)
werden im Verhältnis **1 : 1** gewertet
- Besonderheiten:
Fremdsprache: 1 mündliche Schulaufgabe am Ende von 11/2
G/ Sk: 1 kombinierte Schulaufgabe
Sonderregelungen für Ku, Mu, Sport

BELEGEN und EINBRINGEN

BELEGEN:

Man muss so viele Kurse belegen, dass eine Gesamtwochenstundenanzahl von mindestens 132 erreicht wird.

Daraus ergeben sich zwischen 44 und 50 Semesterleistungen (= Noten im **Zeugnis** der Semester).

EINBRINGEN:

Davon fließen 40 Semesterleistungen in den Abiturschnitt ein.

UNTERPUNKTEN:

Von den 40 Semesterleistungen dürfen maximal **8 unter 5 Punkten** sein, damit man die Abiturzulassung erhält.

ABITURZULASSUNG

ACHTUNG:

Eine Halbjahresleistung von **00 Punkten** bedeutet, dass der Kurs in diesem Schuljahr (!) als **“nicht belegt”** gilt.

Ein “nicht belegter” Kurs zählt nicht zu den Gesamtwochenstunden < 132

Wenn eine Zulassung zum Abitur ohne diesen Kurs nicht erfolgen kann, muss man ein Jahr zurücktreten.

GESAMTQUALIFIKATION

(Wahl-) Pflicht-Einbringung: 30 HJL
Profil-Einbringung: 10 HJL

40 x 15 P.
= 600 P.

5 Abiturprüfungsfächer (APF)

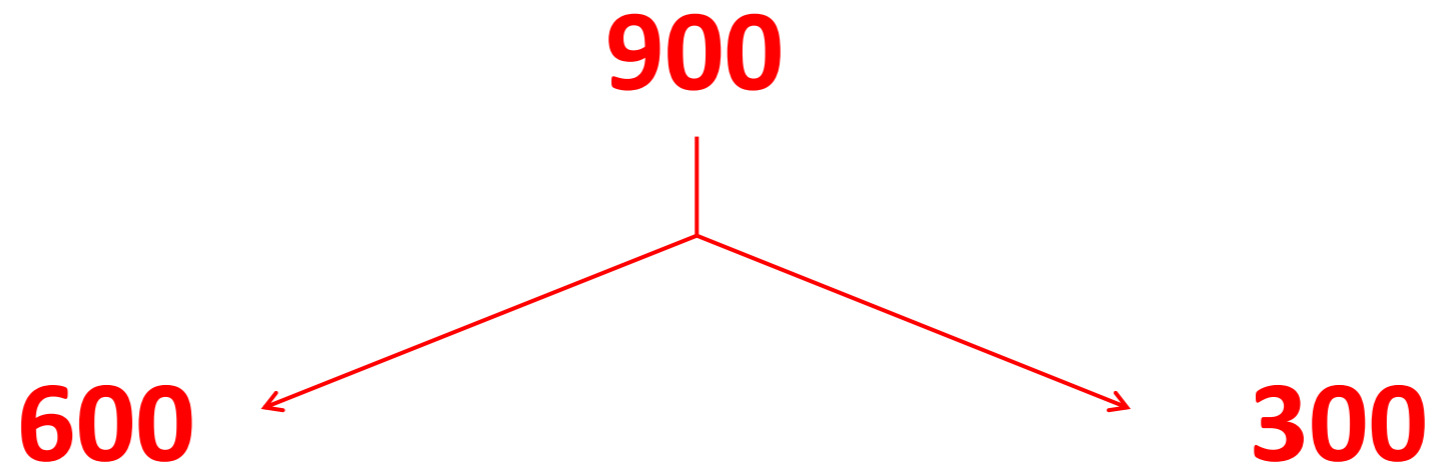
5 x 60 P.
= 300 P.

max. 900 Punkte

darunter Seminare und Seminararbeit : max. 90 Punkte = 10%

ABITURNOTENSCHNITT

Maximale zu erreichende Punktesumme:



Qualifikationsphase:

11/1 11/2 12/1 12/2

40 HJL x 15

(HJL: Halbjahresleistungen)

Abiturprüfung:

in **5** Fächern (zählen **vierfach**)

5 x (4 x 15) = 300

PFLICHT-, WAHL- und PROFILEINBRINGUNGEN

(Wahl-)Pflicht-Einbringung	HJ
D	4
M	4
FS1	4
Rel/Eth	3
G+Sk	3
Geo/WR	3
Ku/Mu	3
NW1	3*
NW2/Inf/FS2	1
4. HJL für 4./5. Abifach	2
Summe	30

je 1 Streichresultat

Profileinbringung	HJ
P-Seminar	2
W-Seminar	2
W-Seminararbeit	2
Sonstige , z.B. für <ul style="list-style-type: none"> • Weitere HJL aus Pflicht- und Wahlpflichtbereich (z. B. Sport, max. 3) • für Profulfächer aus dem Zusatzangebot (z.B. Vokal- bzw. Instrumentalensemble) • für weitere Wahlkurse • für Informatik oder FS2 oder NW 2 	4
Summe	10

* wenn keine 2. NW belegt wird: 4 HJL in NW1

OPTIONSREGEL (Jokerregel)

Sie erhalten am Ende von 12/2 von den OSKs die Aufforderung, die 40 einzubringenden HJL zu benennen. Hierbei dürfen Sie (außer bei den 5 Abiturprüfungsfächern) bei zwei unterschiedlichen viersemestrigen Fächern nochmals (d. h. nach dem Streichresultat) je eine HJL streichen und durch noch nicht berücksichtigte HJL ersetzen. Die ersetzenden HJL dürfen aus ein und demselben Fach kommen. Wie gesagt, diese Regelung besteht nicht in den fünf Abiturprüfungsfächern!

In den Naturwissenschaften sind in jedem Fall vier HJL einzubringen. Haben Sie nur eine NW, müssen alle vier HJL eingebracht werden. Haben Sie zwei NW, kann die Einbringung auch 2+2 sein, indem Sie einen Joker ziehen.



**Bei Fragen zur Fächerwahl
wendet Euch gerne an Eure OSKs**

Martina Jansen und Horst Heuring

im Zimmer V 119

(im Gang des Sekretariats ganz hinten)